

# Antrag

**Initiator\*innen:** nille

**Titel:** **Beispi Offener Brief: Fachschaftsarbeit –  
Anerkennung**

---

## Antragstext

1 Fachschaftsräte erfüllen an deutschen Hochschulen wichtige Aufgaben. Neben der  
2 allgemeinen studentischen Selbstverwaltung übernehmen sie gegenüber den  
3 Studierenden zusätzliche Verantwortung durch die Organisation von  
4 Veranstaltungen, wie der Semestereinführungswoche, generellen Beratungsangeboten  
5 und tragen damit zum reibungslosen Ablauf des Lehrbetriebs bei. Dieses  
6 ehrenamtliche Engagement geht in vielen Fällen weit über ein Mindestmaß hinaus  
7 und verdient daher die ausdrückliche Anerkennung der Hochschulverwaltung.

8 Je nach Hochschule werden unterschiedliche Formen der Anerkennung für die  
9 ehrenamtliche Tätigkeit angeboten, etwa ECTS-Punkte, Frei- bzw. Gremiensemester  
10 oder Freiversuche. An manchen Hochschulen gibt es hingegen keinerlei Ausgleich.

11 Fachschaftsarbeit ist mitunter mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden, der  
12 an anderer Stelle, meist im Studium, fehlt. Da auch der Erwerb von ECTS-Punkten  
13 grundsätzlich mit einem entsprechenden Zeitaufwand verbunden ist, würde die  
14 Vergabe von ECTS für gewählte Fachschaftsmitglieder einen konkreten Ausgleich im  
15 Studium schaffen und das ehrenamtliche Engagement so zumindest teilweise  
16 kompensieren. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Otto-von-  
17 Guericke Universität Magdeburg haben dies bereits in der Praxis umgesetzt und  
18 bieten 5 ECTS für eine aktive Fachschafts- und Gremienarbeit an.

19 An der TU Dresden war in der Vergangenheit der sogenannte „Freiversuch“ in der  
20 Prüfungsordnung verankert. Er ermöglichte Studierenden, eine nicht bestandene  
21 oder unbefriedigend absolvierte Prüfung erneut abzulegen, ohne dabei einen der  
22 regulären drei Prüfungsversuche zu verbrauchen. Für im Fachschaftsrat aktive

23 Personen bot dieses Instrument – in Verbindung mit der Möglichkeit, Semester  
24 nicht anrechnen zu lassen bzw. sich zurückstufen zu lassen – einen gewissen  
25 Ausgleich für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit der Einführung der neuen  
26 Prüfungsordnung und der überarbeiteten Studiendokumente der  
27 Wirtschaftsstudiengänge wurde diese Regelung jedoch gestrichen.

28 Ein positives Praxisbeispiel bietet die Universität Göttingen, die mit dem Modul  
29 „Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung“ eine  
30 strukturierte Form der Anerkennung eingeführt hat. Neben einem einführenden  
31 Wochenendseminar zur Fachschaftsarbeit müssen die Teilnehmenden 10 Punkte  
32 erwerben, die anhand einer definierten Punktematrix vergeben werden. Je nach  
33 übernommener Position – etwa als Mitglied einer Berufungskommission oder des  
34 Studierendenkonvents – können pro Semester entsprechende Punkte gesammelt  
35 werden. Als Nachweis dienen sogenannte „Laufzettel“, die vom jeweiligen  
36 Fachschaftsrat bestätigt werden.

37  
38 Aus diesem Grund fordern wir eine angemessene Anerkennung unserer ehrenamtlichen  
39 Tätigkeit in Form der bereits in der Praxis angewendeten Möglichkeiten. Zum  
40 Einen fördert es die aktive Teilnahme in der Fachschaft und den Gremien der  
41 Hochschule, zum Anderen stellt es einen fairen Ausgleich für den Zeitaufwand  
42 unserer Arbeit dar.

43  
44 Mit aktiver Unterstützung der Wirtschaftsfachschaften der folgenden Hochschulen  
45 im Rahmen der Ostfachschaftenkonferenz 2026:

- 46 • Technische Universität Dresden
- 47 • Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 48 • Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
- 49 • Freie Universität Berlin
- 50 • Universität Leipzig
- 51 • Universität Bremen
- 52 • Hochschule Merseburg
- 53 • ...